

Interessantes Urteil zur Präsenzpflcht im Unternehmen vs. Home-Office

Beitrag von „Mikael“ vom 13. April 2015 17:27

<http://www.spiegel.de/karriere/beruf...-a-1027630.html>

Kurz: Das Landesarbeitsgericht Düsseldorf hat entschieden, dass ein Unternehmen nicht einfach die Arbeit zu Hause zugunsten einer Präsenzpflcht im Unternehmen einseitig aufheben darf. Obwohl der Arbeitgeber im Arbeitsvertrag per Standardformulierung dazu berechtigt war!

Das könnte auch Auswirkungen auf den Schulbereich haben. Immerhin ist die Arbeit im "Home-Office" Teil des Berufsbildes Lehrer. Die einseitige Erhöhung der Präsenzpflcht durch den Arbeitgeber (Stichwort Ganztageschule!) entgegen der langjährigen schulischen ("betrieblichen") Praxis ist vor diesem Hintergrund sehr kritisch zu sehen und sollte von den Beschäftigten nicht einfach hingenommen werden.

Gruß !